

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 1 | Sonnabend, 4. Januar 2025

Sanierte Feldstraße in Lindenberg

WITTENBERGE. Die Sanierung der Feldstraße wurde zum Ende des vergangenen Jahres erfolgreich umgesetzt. Mit einer Förderung durch das „Leader-Programm“ des Landes Brandenburg konnte das Vorhaben realisiert werden. Die Baumaßnahme, die rund 580 000 Euro kostete und zu 90 Prozent durch Leader-Mittel gefördert wurde, umfasste die Sanierung eines 390 Meter langen Straßenabschnitts. Von Mai bis Dezember des vergangenen Jahres wurde die stark beschädigte Asphaltdecke durch eine neue Fahrbahnplatte ersetzt. Pflasterstreifen sorgen künftig für eine sichere Einfassung der Asphaltfläche. Im nördlichen Seitenbereich der Straße wurde zudem eine Bankettbefestigung angelegt. Im Rahmen der Bauarbeiten wurden darüber hinaus die Straßenbeleuchtung modernisiert, Versickerungsmulden zur Entwässerung geschaffen und ergänzende Pflanzungen vorgenommen. *WS*

Verbindungsweg weiterhin gesperrt

PRITZWALK. Seit Ende November 2024 ist in Pritzwalk die Gemeindestraße zwischen der Havelberger Straße und der Kreisstraße 7013 (Giesendorfer Weg) aufgrund von Tiefbauarbeiten zur Verlegung einer Gasleitung vollständig gesperrt. Diese Sperrung wird nun bis zum 28. Februar 2025 verlängert. Eine Umleitung ist nicht ausgewiesen. Betroffene Grundstücke können während der Zeit der Bauarbeiten nur über den Giesendorfer Weg erreicht werden. Die Sperrung befindet sich an der Einmündung des Wegs in die Havelberger Straße – diese wird aber selbst durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt werden. *WS*

Trinkwasser: Leitung wird erneuert

BAD WILSNACK. Ab Montag, den 6. Januar, wird in Bad Wilsnack die Trinkwasserleitung erneuert, und zwar im Bereich von der Weinbergstraße über die Jahnstraße bis hin zur Mühlenstraße. Die Baumaßnahme wird nach aktueller Planung etwa ein halbes Jahr lang Sperrungen im Straßenverkehr mit sich bringen. Die Arbeiten unterteilen sich in mehrere Bauabschnitte. Aufgrund witterungsbedingter Einflüsse kann es zu Verschiebungen in der Bauzeitplanung kommen. Die gesamte Maßnahme soll bis zum 27. Juni abgeschlossen sein. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Prignitzer Spezialitäten

Acht Aussteller aus der Region sind bei der „Grünen Woche“ in Berlin dabei

PRIGNITZ. Vom 17. bis 26. Januar präsentiert sich die Region Prignitz auf der „Internationalen Grünen Woche“ in Berlin mit einem breiten Angebot an regionalen Produkten und Gastronomie. Die Veranstaltung gilt als die international wichtigste Messe für Ernährungswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau. Nach dem Erfolg im Vorjahr soll auch die kommende Messe eine vielfältige Auswahl bieten, um Besucher für die Region zu begeistern, gibt der Tourismusverband Prignitz bekannt. Gemeinsam mit der Regionalinitiative Prignitz-Ruppin

aus dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin setzt der Verband auf die Kooperation, um regionale Produkte und Anbieter ins Rampenlicht zu rücken.

Seit 2019 arbeiten der Tourismusverband und die Regionalinitiative daran, Direktvermarkter in den Landkreisen zu erfassen und in die digitale Datenbank sowie den Einkaufswegweiser „Prignitz-Ruppin“ aufzunehmen. Für die Grüne Woche wurden acht Partner gewonnen, die die Region vertreten.

„Wir freuen uns, dass wir neue Aussteller für unsere Ge-

meinschaft gewinnen konnten – darunter ‚Wilde Wurst‘, die erstmals an unserem Stand vertreten sein wird“, erklärt Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz. „Natürlich schätzen wir auch unsere treuen Partner wie das ‚Seddiner Ei‘, ‚Elbtal Alpaka‘ und das ‚Landhaus Dahse‘, das am Prignitz-Tag, dem 25. Januar, mit einer Live-Kochaktion begeistern.“

Ein weiteres Highlight ist Mario Ortlieb vom Unternehmen „Landgourmet“, der die Besucher mit einer echten Prignitzer Spezialität verwöhnen wird:

Knieper mit Kohlwurst sowie einer Auswahl seines Hofladen-Sortiments. „Durch die bunte Mischung aus regionalen Produkten und Gastronomie zeigen wir, wie vielfältig unsere Region ist“, sagt Laskewitz. Über die gesamte Messezeit wird außerdem das „Schaufenster zur Region“ auf der Standfläche des Elbe Resort Alte Ölmühle aus Wittenberge zu sehen sein. Neu in diesem Jahr: Der geplante Prignitzer Online-Hofladen wird erstmals an einem Bildschirm visuell vorgestellt. Zukünftig können Kunden Prignitzer Erzeugnisse unter einem Dach online erwerben.

Die IGW findet vom 17. bis zum 26. Januar in Berlin statt

V.l.n.r.: Mike Laskewitz (Geschäftsführer Tourismusverband Prignitz), Mario Ortlieb (Landgourmet), Helmut Kautz (Stift Marienfließ), vorn: Ronny Krummsdorf (Schönhagener Mühle), Claudia Holm (Kleine Markthalle 50), Nina Dahse (Landhaus Dahse) und Knut Priemann (Seddiner Ei).
Foto: Monique Bessert

und ist täglich in der Zeit von 10 bis 18 Uhr zu besuchen. Sonderzeiten betreffen den 20. Januar (10 bis 23 Uhr) und den 24. Januar (10 bis 20 Uhr). *dre*

➔ Weitere Infos gibt es unter www.gruenewoche.de



Von der Elbe bis zur Ostsee



IMMOBILIEN VERKAUF

unkompliziert, schnell, erfolgreich

Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991

Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

Straßburger Straße freigegeben

PRITZWALK. Mit einem kleinen Straßenfest mit Kaffee, Punsch und Plätzchen wurde zum Ende des vergangenen Jahres die Straßburger Straße in Pritzwalk feierlich freigegeben.

Gebaut wurde seit Ende April 2024 in mehreren Teilabschnitten. Zur grundlegenden Sanierung der rund 300 Meter Straße mit überfahrbarem Fußweg gehörten die Erneuerung der Regenentwässerung mit fünf Schächten, 600 Meter Bordsteine, 1530 Quadratmeter Betonpflaster für die Fahrbahn, 350 Quadratmeter Betonpflaster für den Fußweg, 13 Straßenleuchten und 370 Meter Kabel für die Straßenbeleuchtung.

Die entstandenen Gesamtkosten in Höhe von rund 557 000 Euro brachte die Stadt aus dem laufenden Haushalt sowie aus dem Mehrbelastungsausgleich auf. *WS*

Gesucht: Projektideen

Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2026

PERLEBERG. Projektvorschläge für den Perleberger Bürgerhaushalt 2026 können ab jetzt bis zum 31. März 2025 bei der Stadt eingereicht werden. „Alle Einwohner Perlebergs und der dazugehörigen Ortsteile, die mindestens 16 Jahre alt sind, sind dazu aufgerufen, ihre Ideen einzureichen“, so

die Stadtverwaltung. Der jeweilige Projektvorschlag darf die Gesamtkosten von 5000 Euro nicht übersteigen und muss der Allgemeinheit zugutekommen.

Das entsprechende Formular zur Einreichung des Vorschlags ist auf der städtischen

Homepage zu finden in der Menüleiste unter dem Reiter „Online-Dienste“ – Abstim-

mung zum Bürgerhaushalt. Es kann online ausgefüllt und direkt abgesendet oder ausgedruckt und per Post an die Rolandstadt Perleberg, Großer Markt 1 a, 19348 Perleberg gesendet werden.

Auch die Satzung kann man auf der Homepage einsehen: unter Bürgerservice – Satzung und Richtlinie – Satzungen – Bürgerhaushalt. Darin sind auch Informationen zur Einreichung und Gültigkeit der Vorschläge enthalten. *dre*

➔ Für Rückfragen steht Ulrike Ziebell, Tel. 03876/781103, E-Mail: buengerhaushalt@stadt-perleberg.de zur Verfügung.

Der Große Markt in Perleberg mit Rathaus.
Foto: Antonina Zado



Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

www.interbau24.eu

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand **Interbau24**
Tel. 0177 - 755 56 67 TÜV geprüft **Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg**



NEUWAGEN

GEBRAUCHTWAGEN

Meisterwerkstatt



kostenloser
HOL- UND
BRINGSERVICE

Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
<https://rauhoft-havelberg.de/>

